



Amtliche Bekanntmachung

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde am 20.06.2024

Am Donnerstag den 20.06.2024 um 18:00 Uhr findet im Ratsaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Sehnde statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Bebauungsplan Nr. 216 „Großes Backhausfeld“ im Ortsteil Rethmar der Stadt Sehnde hier: Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 15.02.2018 zur Aufstellung des Bebauungsplans
- Bebauungsplan Nr. 637 „Wirringer Berg West“ mit Örtlichen Bauvorschriften hier: Einleitung des Aufhebungsverfahrens
- Einziehung einer Teilfläche der Straße „Nordstraße“ in Sehnde gemäß § 8 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) - Einziehungsbeschluss
- Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Lebenswerte Quartiere gestalten“, hier: Festlegung Stadtumbaugebiet „Neue Mitte Sehnde“ gemäß § 171b BauGB
- Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Sehnde sowie Entlastung des Bürgermeisters
- Zukünftige Veränderungen im Stellenplan
- Personelle Unterstützung im Ganztage der Grundschule Höver
- Antrag der AfD Fraktion vom 24.03.2024 hier: Prüfung von Alternativen bei der Umsetzung des Rathausneubaus
- Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.12.2023, hier: Landesförderung nutzen – berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher besonders fördern
- Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sehnde vom 13.05.2024 für die Unterstützung der Sriesener Erklärung
- Antrag der AfD-Ratsfraktion zur stärkeren Einbindung der Bürger Sehnendes bei grundsätzlichen politischen Entscheidungen auf kommunaler Ebene

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio



SOMMERGARTEN

Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Sarstedt-Hotteln Samstags 10 – 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de



Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

Ausbildung zum Truppmann in Lernmodulen

Ortsfeuerwehr Ilten realisiert Abschluss des ersten Teils

SEHNDE. Sieben Feuerwehrwärter und eine Feuerwehrwärtin haben in Ilten die erste modulare Truppausbildung in Sehnde erfolgreich abgeschlossen. „Bemerkenswert ist, dass sechs von ihnen Quereinsteiger sind und somit nicht den klassischen Weg über die Jugendfeuerwehr gegangen sind“ berichtet Feuerwehr-Sprecher Fabian Flodman. Einer der Teilnehmer kam aus der Gemeinde Hohenhameln, um an der Ausbildung in Sehnde teilzunehmen.

Die modulare Truppausbildung bietet angehenden Feuerwehrleuten eine praxisnahe und flexible Grundausbildung. Sie ist in mehrere Module unterteilt, die sowohl theoretische als auch praktische Inhalte abdecken. Auf die vielfältigen Anforderungen des Feuerwehrdienstes soll best möglich vorbereitet werden.

Grundlegende Kenntnisse in der Brandbekämpfung, der technischen Hilfeleistung, der ersten Hilfe und der Fahrzeugkunde werden vermittelt. Im Vordergrund steht der praxisorientierte Ansatz, der den Teilnehmern ermöglicht, das Gelernte direkt anzuwenden und zu vertiefen.

In dem Lehrgang wurde ein Teil der Basismodule allen gemeinsam vermittelt, um die Teilnehmer fit für den Einsatz zu machen. Die weiteren Basismodule werden in den nächsten Monaten durch zusätzliche Weiterbildungen auf Orts- oder Stadtebene erworben.

Nach der Übergabe der Lehrgangsbeteiligungen gratulierte Bürgermeister Olaf Kruse, ebenso Stadtbrandmeister Jochen Köpfer.

Die Stadtfeuerwehr Sehnde hat Interviews mit den Absolventen zur Verfügung gestellt. Hier die Fragen und Antworten. Stadtfeuerwehr Sehnde: Du bist Teil des ersten Lehrgangs im Rahmen der modularen Truppausbildung der Stadtfeuerwehr Sehnde. Wie sind deine Erfahrungen und wie war der Einstiegslehrgang in deine Feuerwehr-Karriere generell für dich?



Abschluss der Truppmann-Ausbildung (von links): stellvertretender Stadtbrandmeister Sven Grabbe, Ausbilder Jannik Freitag, stellvertretender Stadtbrandmeister Oke Fedders, Stadtbrandmeister Jochen Köpfer (hinten), Ortsbrandmeister Mehrum (vorne), Marco Schulte; Absolventen: Kevin, Timm, Till, Marvin, Paul, Michael, Niklas und Johanna; Bürgermeister Olaf Kruse. Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Michael: „Es hat viel Spaß gemacht. Der zusätzliche praktische Übungsdienst, der sich von den Teilnehmenden gewünscht wurde, mit den Ausbildern war besonders für die Quereinsteiger von Vorteil, da die reguläre Zeit für praktische Übungen oft knapp bemessen ist. Die Motivation der Gruppe hat das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.“

Timm: „Mich hat beeindruckt, dass wir als gemischte Gruppe ein gemeinsames Ziel vor Augen hatten. Besonders der Altersunterschied zwischen den Teilnehmenden hat dazu beigetragen, dass wir alle gemeinsam die Prüfung bestanden haben. Das Kennenlernen anderer Mitglieder außerhalb der eigenen Ortsfeuerwehr fand ich sehr bereichernd.“

Stadtfeuerwehr Sehnde: Wie war die Stimmung innerhalb der Gruppe?

Michael und Timm: „Am Anfang war die Stimmung eher schüchtern. Schnell wurde jedoch klar, dass alle das gleiche Ziel hatten. Dadurch ist die Gruppe schnell zusammengewachsen und man unterstützte sich gegenseitig. Gegen Ende des Lehrgangs war die Gruppe fast unzertrennbar. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl

wurde auch durch die Bildung von Fahrgemeinschaften gefördert, die direkte Gespräche ermöglichen.“

Stadtfeuerwehr Sehnde: „Was würdest du anderen raten, die mit dem Gedanken spielen, zur Feuerwehr zu kommen?“

Michael und Timm: „Zuerst sollte man reinschnuppern, ausprobieren und ohne Angst den Ortsbrandmeister ansprechen, um nachzufragen, wie man sich beteiligen kann.“

Sechs Einsätze in drei Tagen

Stadtfeuerwehr leistet technische Hilfe

SEHNDE. Zu insgesamt sechs Einsätzen wurden die Ortsfeuerwehren zwischen dem 23. und 26. Mai alarmiert.

Am 23. Mai gegen 16.27 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Ilten zu einer technischen Hilfeleistung alarmiert. Auf der Breslauer Straße war ein Motorrad umgekippt, das anschließend Benzin verlor. Die Einsatzkräfte stellten dies wieder auf und streuten das ausgelaufene Benzin mit Hilfe von Bindemittel ab.

Einen Tag später, am 24. Mai, gegen 9.20 Uhr, wurden die Ortsfeuerwehren Sehnde und Ilten nach Köthenwald zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Vor Ort konnte keine Ursache festgestellt werden. Die Brandmeldeanlage wurde wieder zurückgesetzt.

Am selben Tag gegen 16.20 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Ilten zu einer weiteren technischen Hilfeleistung gerufen. Ein Anrufer meldete der Leitstelle eine Ölspur durch den gesamten Ort auf der B65 in Fahrtrichtung Sehnde. Nach ausführlicher Erkundung der Einsatzkräfte wurde nur ein kurzer betroffener Bereich in Ilten ausfindig gemacht. Die Einsatzkräfte streuten mit Hilfe von Bindemittel das ausgelaufene Benzin ab.

In den frühen Morgenstunden des 25. Mai wurde die Ortsfeuerwehr Sehnde gegen 5.40 Uhr zum neuen Gewerbegebiet Sehnde-Ost alarmiert. Dort hat eine Brandmeldeanlage aufgrund eines technischen Defekts



Sorgfalt, auch bei kleineren Aufgaben: Technische Hilfeleistung der Feuerwehr. Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

der Brandmeldeanlage ausgelöst. Am Folgetag wurde Ortsfeuerwehr Sehnde um 9.50 Uhr aus dem gleichen Grund zur selben Brandmeldeanlage erneut alarmiert. In beiden Fällen haben die Einsatzkräfte die Brandmeldeanlage wieder zurückgesetzt und teilweise die Wasserzufuhr der verbauten Sprinkleranlage temporär abgestellt, sodass weiteres Austreten von Wasser verhindert wurde.

Gegen 12.40 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Sehnde ein wei-

teres Mal von der Regionsleitstelle alarmiert. Diesmal war die Ursache eine technische Hilfeleistung. Auf der Lehrter Straße in Sehnde war ein Verkehrsunfall gemeldet worden. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Motorrad seitlich weggerutscht ist. Der verunfallte Fahrer wurde, bis zum Eintreffen des Rettungswagens, erstversorgt. Anschließend konnte der Fahrer des Motorrads selbstständig aufstehen und wurde dem Rettungsdienst übergeben.

Segen für die Schulabgänger

SEHNDE. Für junge Menschen, die in diesem Jahr die Schulzeit beenden, und ihre Familien findet in der Kreuzkirche am Freitag, 21. Juni, um 14.30 Uhr ein Gottesdienst in Kooperation von Kirchengemeinde und KGS statt. Schulabgänger erhalten den Segen. An ein paar meditativen Stationen können sich Besucher zurückbesinnen, Sorgen zurücklassen, Ermutigendes aufatmen, eine Kerze anzünden oder miteinander in das Gespräch kommen. Das interaktive Gottesdienstformat dauert etwa eine Stunde und ist offen für alle, die teilnehmen und den jungen Menschen mit den Rücken stärken möchten oder selbst Ermutigung für einen neuen Lebensabschnitt gebrauchen können. Pastorin Damaris Frehrking lädt zur Teilnahme ein.

Schießsport zum Ausprobieren

EVERN. Tag der offenen Tür beim Schützenverein ist am Sonnabend, 22. Juni, um 11 Uhr. Anwohner haben Gelegenheit, sich über den Schießsport zu informieren. An der elektronischen Schießanlage können sich Kinder im Alter ab sechs Jahre mit einem Lichtpunktgewehr versuchen, ältere ab zwölf Jahre mit dem Luftgewehr. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit auch für die Erwachsenen. Zudem wird ein Blasrohrschieszen sowie das Schießen auf eine Torwand angeboten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Zu fairen Preisen gibt es Bratwurst und Pommes, Popcorn und Zuckerwatte. Zudem gibt es ab 14 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.


:


**SV Ramlingen/
Ehlershausen**

Hannover 96

Samstag, 29. Juni 2024

15.30 Uhr



Willkommen in der
Wahrendorff - ARENA

Eintrittspreise:
15,- € Erwachsene
8,- € Rentner, Jugendliche (7-17 Jahre)
50,- € Eintritt mit Zugang zum VIP-Zelt

Vorverkaufsstellen:
GasthausBähre (Ehlershausen),
Voltmer's Schreib-Post (Ehlershausen),
Landgasthof Voltmer (Ramlingen),
Schlüsseldienst Gerber (Burgwedel),
HAZ/NP Marktspiegel (Burgdorf),
Hannover 96 Fanshop, Arthur-Menge-Ufer 5 (Hannover)